

Elektromobilität in Deutschland auf der Überholspur

Flensburg, 6. Januar 2021. Die E-Mobilität hat sich in Deutschland im Jahr 2020 trotz eines rund zwanzig prozentigen Rückgangs der Zulassungszahlen im Jahr der COVID 19-Pandemie stärker durchgesetzt als jemals zuvor. Alternative Antriebe (batterieelektrisch, Hybrid, Plug-In, Brennstoffzelle, Gas, Wasserstoff) beanspruchten rund ein Viertel aller Neuzulassungen. Die Anzahl der neu zugelassenen Personenkraftwagen (Pkw) mit reinem Elektroantrieb legte mit +206 Prozent im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu.

„Die E-Mobilität ist in der Mitte der mobilen Gesellschaft angekommen. Positive Nutzererfahrungen verlässliche Technologien und ein wachsendes Angebot erleichtern den Umstieg in die E-Mobilität. Bei einem anhaltenden Zulassungstrend der Fahrzeuge mit elektrischen Antrieben von rund 22 Prozent wie im letzten Quartal 2020, kann das von der Bundesregierung formulierte Ziel von 7 bis 10 Millionen zugelassenen Elektrofahrzeugen in Deutschland bis zum Jahr 2030 erreicht werden“, so KBA-Präsident Damm.

13,5 Prozent aller in Deutschland neu zugelassenen Pkw haben einen elektrischen Antrieb (batterieelektrisch, Plug-In, Brennstoffzelle). Besonders hohe Anteile weisen die Bundesländer Schleswig-Holstein, Berlin und Baden-Württemberg mit über 16 Prozent auf (s. Diagramm 1).

Kleinwagen mit batterieelektrischem Antrieb stellten mit 29,9 Prozent das stärkste Segment bei den Neuzulassungen des Jahres 2020 dar. Auf das Segment der SUV mit batterieelektrischem Antrieb entfiel knapp ein Fünftel (19,9 %) des Neuzulassungsvolumens. Die Kompaktklasse erreichte mit 19,6 Prozent bei dieser Antriebsart einen ähnlich hohen Anteil (s. Diagramm 2).

Insgesamt wurden in 2020 394.940 Neuwagen mit elektrischem Antrieb neu zugelassen. Pkw der Marke VW erreichten davon mit 17,4 Prozent den höchsten Anteil (+608,6 % im Vergleich zum Vorjahr), gefolgt von Mercedes (14,9 % / +499,8 %) und Audi (9,0 % / +607,9 %). Bei den insgesamt 194.163 batterieelektrisch angetriebenen Pkw entfiel der größte Neuzulassungsanteil mit 23,8 Prozent ebenfalls auf die Marke VW, gefolgt von Renault (16,2 % / +233,8%) und Tesla (8,6 % / +55,9 %) (s. Tabelle).

Bei den batterieelektrisch angetriebenen Pkw machten die privaten Neuzulassungen mit 48,8 Prozent bereits beinahe die Hälfte aller Neuzulassungen aus. Bei den alternativen Antrieben lag das Verhältnis bei rund zwei Drittel gewerblich (63,5 %) zu einem Drittel (36,4 %) privater Halterinnen und Halter. Insgesamt wurde rund 63 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen, einschließlich Benzin und Diesel, im Jahr 2020 für gewerbliche Halter registriert.

Der Bestandsanteil* der Pkw mit alternativen Antrieben stieg im Laufe des zurückliegenden Jahres von 2,4 Prozent auf einen Anteil von 3,6 Prozent (+54,0 %). Bei den Pkw mit elektrischem Antrieb fiel diese positive Entwicklung mit +147,1 Prozent noch deutlicher aus – hier stieg der Anteil am Gesamtbestand von 0,5 Prozent auf 1,2 Prozent.

Im Bestand der Pkw mit elektrischem Antrieb erreichte VW mit 16,0 Prozent den größten Anteil vor BMW (12,3 %) und Mercedes (12,1 %). Bei den rein elektrischen Pkw liegt VW mit einem Anteil am Bestand von 20,2 Prozent vor Renault (18,1 %), Smart (11,6 %) und Tesla (11,1 %).

Rund 70 Prozent des Bestandes der batterieelektrischen Pkw waren den Segmenten Kleinwagen (33 %), Kompaktklasse (19,6 %) und Mini (17,3 %) zuzuordnen. Der Bestand der batterieelektrischen Pkw im zulassungstarken Segment der SUVs erreichte einen Anteil von 14,4 Prozent.

Das Kraftfahrt-Bundesamt wird sein statistisches Angebot aufgrund der dynamischen Entwicklung auf diesem Gebiet ab dem Berichtsjahr 2021 um eine monatliche Veröffentlichungsreihe zu den Zulassungszahlen von Pkw mit alternativen und elektrischen Antrieben ergänzen. Diese stellen wir Ihnen erstmals ab Februar 2021 auf www.KBA.de zur Verfügung.

* geschätzter Pkw-Bestand am 1. Januar 2021, der sich rechnerisch aus dem Pkw-Bestand am 10. Oktober 2020 und den Pkw-Neuzulassungen des 4. Quartals 2020 ergibt.

Diagramm 1

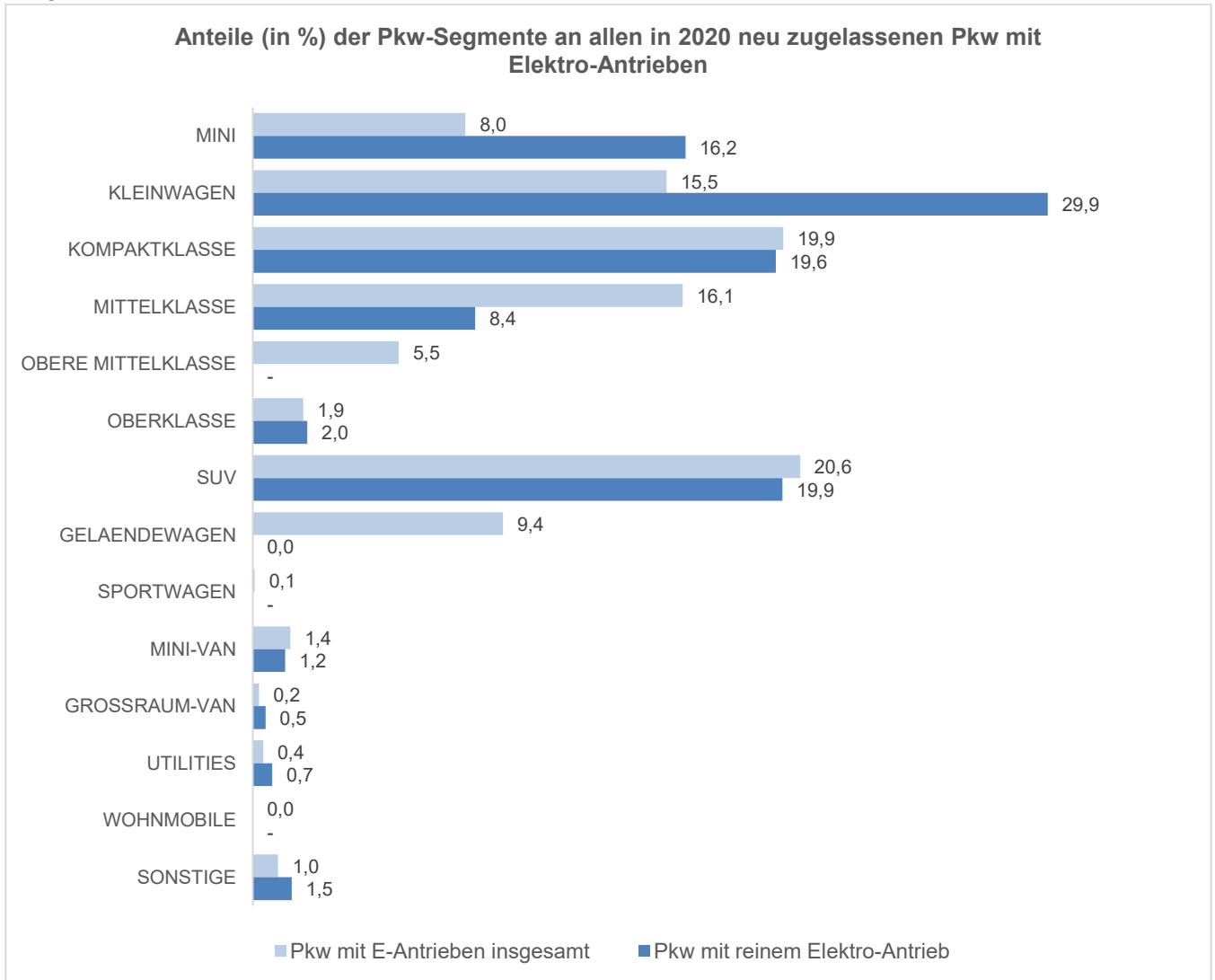
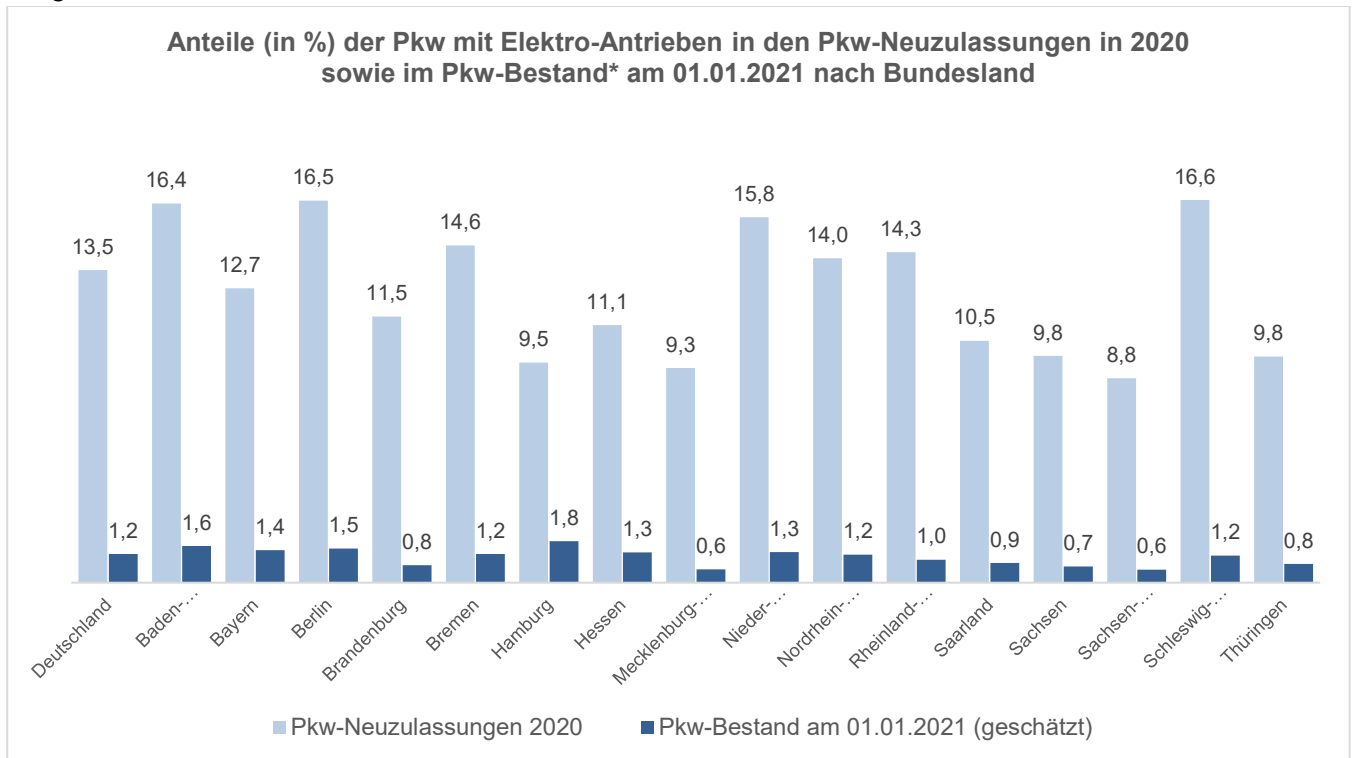


Diagramm 2



* geschätzter Pkw-Bestand am 1. Januar 2021, der sich rechnerisch aus dem Pkw-Bestand am 10. Oktober 2020 und den Pkw-Neuzulassungen des 4. Quartals 2020 ergibt.

Tabelle

Top Ten der Neuzulassungen von elektrisch angetriebenen Pkw in 2020 nach Marke

Marke	Neuzulassungen von elektrisch angetriebenen Pkw in 2020 nach Marke			
	E-Antriebe insgesamt		darunter Elektro	
	in %	Veränderung zu 2019 in %	in %	Veränderung zu 2019 in %
VW	17,4	608,6	23,8	463,3
MERCEDES	14,9	499,8	2,3	545,7
AUDI	9,0	607,9	4,3	133,5
BMW	8,6	56,9	4,5	-4,7
RENAULT	8,6	261,4	16,2	233,8
HYUNDAI	4,5	190,7	8,2	215,5
TESLA	4,2	55,9	8,6	55,9
SMART	4,1	109,6	8,3	109,6
VOLVO	3,8	442,9	0,1	x
SKODA	3,3	251,9	2,4	132,7

Ansprechpartner Pressestelle KBA: Stephan Immen, Telefon: +49 461 316-1293